

Kleine Anfrage 1458

des Abgeordneten Brandner (AfD)

Fortschreibung des Radverkehrskonzepts - nachgefragt

Aus der Beantwortung der Kleinen Anfrage 1286 in Drucksache 6/2505 ergeben sich diese Nachfragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie und wo erfolgte die Ausschreibung der Erstellung des Radverkehrskonzepts Thüringen?
2. Wie viele Bewerbungen gab es für die Erstellung des Radverkehrskonzepts Thüringen?
3. Aus welchen Gründen fiel die Wahl auf das Büro "team red Deutschland GmbH"?
4. Wann und wo beziehungsweise fanden die vier Regionalkonferenzen jeweils unter welcher Beteiligung statt?
5. Welche Mittel werden genutzt, um die Ergebnisse der Regionalkonferenzen in die Diskussion über künftige Schwerpunkte einfließen zu lassen?
6. Welche Erwartungen stellt die Landesregierung an Onlinebefragungen (vergleiche hierzu die Antwort der Landesregierung zu Frage 7 der Kleinen Anfrage 1286 in Drucksache 6/2505)?
7. Mit welchen Mitteln erfolgt die qualitative Auswertung der durchgeführten Onlinebefragung und welche Auswertungsmethoden werden dabei angewandt?
8. Aus welchen Gründen wurde keine quantitative Analyse durchgeführt?
9. Wie viele Personen nahmen an der Onlinebefragung teil?
10. Hat sich die Landesregierung, bevor mir die Antwort auf die Kleine Anfrage 1286 vorlag, mit diesem Thema an die Presse gewandt und wenn ja, warum?

Brandner